

Der Elbingerode



„Der Daz-Vote“ erscheint wöchentlich zweimal, Mittwoch und Sonnabend mit. g. Druck und Verlag von H. Angerstein Nachf. (H. Paulus). Für die Redaktion verantwortlich H. Schäfer, Elbingerode. — Fernsprecher Nr. 19.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 M., durch die Kaiserl. Post bezogen 1.25 M. Anzeigekosten für die Stadt und das vorm. Amt Elbingerode pro Zeile 10 Pf. nach außerhalb 15 Pf.

Amtl. Blatt des Königl. Landratsamts Ifeld für das vormalige Amt Elbingerode, sowie für die Stadt Elbingerode.

Nr. 30.

Mittwoch, den 12. April 1916.

50. Jahrgang

Amtliches

Kreis Ifeld

Bekanntmachung.

(Anordnung über das Schlachten von Schaafkammern.)
Auf Grund des § 4 der Bekanntmachung des Stellvertreters des Reichsanwalters über ein Schlachtverbot für trüchtige Fähe und Sauen vom 26. August 1915 (R. G. Bl. S. 515) wird hierdurch folgendes bestimmt:

§ 1.
Das Schlachten der in diesem Jahr geborenen Schaafkammern wird bis zum 15. Mai d. J. verboten.

§ 2.
Das Verbot findet keine Anwendung auf das Schlachten, die erfolgen, weil zu befürchten ist, daß das Tier an einer Erkrankung verenden werde, oder weil es infolge eines Unfallschlages sofort getötet werden muß. Solche Schlachtungen sind innerhalb 48 Stunden nach der Schlachtung den für den Schlachtort zuständigen Disziplinärbehörden anzuzeigen.

Das Verbot findet ferner keine Anwendung auf die aus dem Ausland eingeführten Schaafkammern.

§ 3.
Zwischenhandlungen gegen diese Anordnung werden gemäß § 6 der eingangs erwähnten Bekanntmachung mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark oder mit Gefängnis bis zu drei Monaten bestraft.

§ 4.
Die Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung im Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger in Kraft.
Berlin, den 27. März 1916.
Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.
gez. Freiherr v. Scharlemer.

Veröffentlicht!

Ifeld, den 6. April 1916.

Der Landrat.

v. Doetinchem.

Kreis Ifeld.

Bekanntmachung.

In Kürze gelangen
Kleie, Palmamuttermehl, Palmamischfuttermehl, Schweinemastfutter

zur Verfügung und ist der vorhandene Bedarf schnellstens bei den Direktbeständen anzuwenden.
Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, daß die Kleie von Kleie von der Abnahme von Palmamutter abhängt gemacht wird. Jeder, der Kleie wünscht, hat also die gleiche Menge Palmamutter abzunehmen. Ueber den Gehalt, die Verfeinerung und Behandlung dieser Futtermittel sind nähere Mitteilungen den Ortsbehörden übermitteln und können dort eingeholt werden.
Ifeld, den 6. April 1916.

Der Kreisamtschef des Kreises Ifeld.

v. Doetinchem.

Kreis Ifeld.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 8 Abs. 2 der Bekanntmachung über Fleischverkauf vom 27. März 1916 (R. G. Bl. S. 199) sowie besonderer ministerieller Ermächtigung verzieht ich hiermit für den Umfang der Provinz Hannover sämtliche Schlachtungen von Mähdieh, Schafen und Schweinen, die ausschließlich für den eigenen Fleischbedarf des Viehhalters erfolgen (Hausfleischungen).

Das Verbot tritt sofort in Kraft.
Hannover, den 5. April 1916.

Der Ober-Bezirksamt.

gez. v. Winkheim.

Veröffentlicht!

Ifeld, den 6. April 1916.

Der Landrat.

v. Doetinchem.

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß am Sonnabend den 15. d. Mts. eine Viehwirtschaftsversammlung stattfindet. Die wichtigsten Haushaltungsangelegenheiten sind nach Maßgabe der Bundesratsbestimmungen verpflichtend dem Publikum gemachte Angaben über die Viehwirtschaft zu machen, unbeschadet als auch die Häufigkeit bei der Beschaffung von Futtermitteln anzuzeigen.

Elbingerode, den 12. April 1916.

Der Magistrat.

Bohmann.

Bekanntmachung.

Um eine Uebersicht zu gewinnen, welche Flächen im Jahre 1915 mit Kartoffeln bebaut sind, ist von den Bauhaltungsbehörden am Donnerstag, den 12. d. Mts., auf folgenden Karte auszugeben:

1. Wie viel Morgen Kartoffeln sie im Jahre 1915 gepflanzt und welche Mengen darauf geerntet sind.

Gleichzeitig haben sich diejenigen Personen, welche mit den Kartoffelorten nicht rechen, zu melden, damit demselben die fehlenden Kartoffeln zugewiesen werden können.

Es werden für jede Person pro Tag 1 Pfund bis zum 15. August d. J. überwiesen.

2. Diejenigen Personen, welche nach Saatfaktoren gebrauchten, haben dieselben gleichfalls mit dem Termin anzugeben und dabei anzugeben, wie viel Flächen sie bepflanzen wollen.

Es ist am gleichen Tage zu melden, welche Mengen Kartoffeln sich im Besitz jeder Haushaltung befinden und wie viel Morgen Kartoffeln in diesem Jahre ansetzen wollen.

Es werden Kommissionen gebildet, welche die angegebenen Kartoffelorte nachsehen und die Angaben prüfen, und ist es nötig, daß die Angaben genau angegeben werden.

Die Meldungen haben gleichfalls zu werden, welche Mengen sie bis zum 15. August d. J. zu verwenden beabsichtigen.

Wer die vorgeschriebene Anzeige nicht oder unrichtig oder unvollständig macht, wird nach dem Inhalt der Verordnung mit Geldstrafe bestraft.

Elbingerode, den 11. April 1916.

Der Magistrat.

Bohmann.

Die Auszahlung der Reichsfamilienunterstützung

für die Hausnummern 1 bis 200 erfolgt am Freitag, den 14. d. Mts. nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

für die Hausnummern 201 bis Ende erfolgt am Sonnabend, den 15. d. Mts. nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, daß andere Zahlungen als an den festgesetzten Tagen nicht mehr erfolgen.
Elbingerode, den 12. April 1916.

Der Magistrat.

Bohmann.

Lokales

aus dem Herzogtum.

Elbingerode, den 12. April 1916.

Virtuallische Anbahn am Karfreitag.
Wie in den letzten Jahren, so soll auch in diesem Jahre am Karfreitag abends 6 Uhr in der Kirche zu Elbingerode eine Virtuallische Anbahn unter Mitwirkung des Kirchenorgans stattfinden. Besondere haben diese Veranstaltungen den Beifall unserer Mitbürger gefunden, was durch den regen Besuch wohl karfreitagsabendliche Veranstaltung ein volles Guteschaffen bezeugt.

Papierfammlung. Das Endergebnis der durch Frau Kämmerer Forster veranstalteten Papierfammlung beläuft sich auf 1424 Kilogramm. Das Papier wurde heute morgen an die zuständige Müllabfuhr abgegeben.

Das Ergebnis der Metallbesatznahme. Wie und Herr Kämmerer Forster fräuml, beträgt die Besatznahme Metalle in Elbingerode etwa 11000 Mark und in den Hüttenorten 6500 Mark beträgt worden.

Schützen-Gesellschaft. In einer außerordentlichen Generalversammlung hatte am Sonnabend der Vorstand der Schützen-Gesellschaft die Mitglieder nach dem Willen der Mitglieder einberufen. Es galt, Beschluß zu fassen über den Antrag auf Verpachtung des Schießhauses. Ein ausdauernder Unternehmer beabsichtigt in dem Schießhaus Wohnungen, die zu Wohnzwecken Verwendung finden sollen, unterzubringen. Die Mitglieder der Schützen-Gesellschaft lehnten diesen Antrag ab. — Von mehreren Mitgliedern wurde der Antrag gestellt, in diesem Sommer wieder eine 4 bis 5 Schießtage abzuhalten. Zu der Begründung dieses Antrages wurde betont, daß die Wiedererrichtung von Schießhäusern insofern geboten erscheine, als bei mehreren Mitgliedern der Schützen-Gesellschaft die Möglichkeit der Einberufung zum Wehrdienst bestände. Schießhäuser sind daher von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Dieser Antrag fand allgemeine Zustimmung und so beschloß die Versammlung, das Schießen in diesem Sommer verabschiedet wieder aufzunehmen. Als ersten Schießtag bestimmte die Versammlung den zweiten Sonntag.

Viehwirtschaftsversammlung. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß am 15. April in demselben Viehwirtschaftsversammlung stattfinden. Wichtigkeit bringen vor die Mitteilung des Bundesrats, erntet zur Kenntnis der Beteiligten. Die Karte lautet: — Wer vorläufig eine Anzeige zu der er am Grund der Verordnung über den nach § 2 enthaltenen Bestimmungen unterbreitet wird, nicht erntet oder offensichtlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Geldstrafe bis zu sechs Monaten oder mit

Geldstrafe bis zu 10000 Mark bestraft, auch kann die Person, dessen Angaben unrichtig sind, mit dem Urteil für den Staat verfallen erklärt werden.

Die beteiligten Viehhalter seien auch auf den Prozeß gegen die Landwirtschaftsamt in Halle blickend. Dieser Prozeß beschließt zwei Urteilen und endigt mit der Verurteilung der Angeklagten.

Verbot der Hausfleischungen. Der Oberpräsident der Provinz Hannover verbot für die Umfassung der Provinz Hannover sämtliche Schlachtungen von Mähdieh, Schafen und Schweinen, die ausschließlich für den eigenen Fleischbedarf des Viehhalters erfolgen (Hausfleischungen). Das Verbot tritt sofort in Kraft. (Siehe Bekanntmachung.)

Sarger Werke zu Nibelsand und Borge. Die dieser Tage stattgefunden Generalversammlung legte die Dividende auf 25 Pct. fest. An Stelle des ausgeschiedenen Herrn August Schreiber wurde Herr Augustmann, A. Vogel, Bonn, neu in den Aufsichtsrat gewählt.

Harzer Bankverein zu Blankenburg. In dem am Montag stattgefunden General-Versammlung wurden Bilanz und Verlust-Rechnung und die Verteilung des Reingewinns nach dem Vorschlag des Aufsichtsrats genehmigt. Die Dividende wurde auf 5 Prozent — zahlbar vom 10. April ab — festgesetzt.

Reisepflichtungen ins Feld. Es sollen in der Provinz-Behörde nicht werden; damit sind aber nicht die Reisepflichtungen im Feld, sondern die Reisepflichtungen im Feld zu verstehen.

Auto-Verkehr. Die Beförderung von Kraftwagen, die keine errente Zulassung-Bescheinigung erhalten haben, müssen die Beförderung der Wagen (Beden, Schäden, Vorfälle) bei der Inspektion des Kraftfahrwesens in Berlin-Schöneberg anzuzeigen (Befehl vom 1. April 1916, Nr. 2, Kraftwagen).

Verkauf von Eisenwaren. Die Firma Gebr. Salomon in Hannover, Debestraße 3, unter genauer Angabe von Art und Menge zum Kauf anbieten. (Bekanntmachungen vom 19. April 1915 und 30. November 1915).

Der die Anordnung über den Verkauf hat, nur zur Verwendung von Eisen alsbald nachzugehen. Weiterer Verkauf ist der Kriegsoffiziere in Hannover, Dahlenpaulstraße 1.

Salzheringe, Salzische, Altpfische und Fischwaren. die aus dem Ausland eingeführt werden, sind, nach einer Bundesratsverordnung vom 4. April, von jetzt an nur durch die Zentral-Einkaufsgesellschaft m. b. H. in Berlin oder mit ihrer Genehmigung in den Verkehr gebracht werden. Der Waren dieser Art aus dem Ausland eingeführt, hat sie an die Zentral-Einkaufsgesellschaft zu verkaufen und zu liefern. Der Zentral-Einkaufsgesellschaft ist unter Angabe von Art, Menge, Art, Einfuhrort und Einfuhrzeit unter Angabe nach der im Ausland erfolgten Verladung Anzeige zu erlassen. Die Zentral-Einkaufsgesellschaft hat sich unverzüglich nach Empfang der Anzeige von der Einfuhr, und wenn eine Bescheinigung vorliegt, unverzüglich nach der Bescheinigung zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären, ob sie die Waren abnehmen will. Sie legt den Lebensmittelpreis für die von ihr abgenommenen Waren vorzulegen. Die Abnahme hat auf Verlangen des Verpflichteten sofort zu erfolgen. Das Vertragsverhältnis der Deutschen Vereine vom Reichstag ist zu erklären,

Das Ausland und die Kaiserrede.

Unter den Pressestimmen des feindlichen Auslandes, die sich zur Rede des deutschen Reichstages äußern...

Der 'Secolo' nennt alles Länge, was der Reichstager über Deutschlands Zwangslage, um seine Erleichterung zu bitten...

'Joca Nazionale' bemerkt: Die tönden Drohungen und Beschuldigungen müssen ihren Zweck...

Der ehemalige Minister des Auswärtigen Bignon schreibt im 'Welt Journal': Der Stanzler fühlt sich von den Neutralen umfaßt...

Der Stanzler lange Artikel wüßten, sind zwei besonders lesenswert. Morning Post sagt: Der Stanzler wünscht den Neutralen einzuprägen...

Die 'Times', das schlaumste englische Organ aber schreibt: Derjenige Teil der Rede, in dem von Verbum gesprochen wurde...

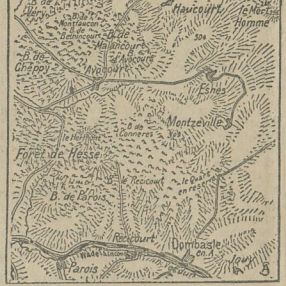
Demgegenüber ist bedenklich, was neutrale Blätter über die Ausführungen des deutschen Reichstages schreiben. So meint 'Stockholms Dagblad': Die Rede ist in verächtlicher Hinsicht bemerkenswert...

Die Unfähigkeit in der Nordsee. Die holländische Regierung verhängte Deutschland und England davon, daß die Abfertigung über die Nordsee...

Deutscher Verfolgung in Wolschnien. Die Kämpfe am Kaukasus. Einem Amsterdamer Blatte zufolge melbet die 'Times' aus Petersburg...

Die Verpflegung der Soldaten. In der gegenwärtigen Verhältnisse vielfach auf Schwierigkeiten, sie fit aber immer noch ausreichend. Gleich-Vorführen ist Operationsgebiet...

Sur Erfüllung von Hautcourt.



Weslich der Maas haben wir einen neuen glänzenden Erfolg zu verzeichnen, der im Rahmen der Operationen gegen die französischen Stellungen...

Verchiedene Kriegsnachrichten.

Während die französische Regierung fortwährend den Widerstand der französischen Armee...

Die zweite Leistung des Militäretats. Verteidiger Abg. Vogella v. Fieberstein teilt mit: Verhandlungen an den Stützpunkten...

Deutscher Reichstag.

Der Eintritt in die Tagesordnung erklärt Ministerdirektor Dr. Lewald, daß die Zweifel des Abg. Scheibemann...

Der Reichstag hat die Angelegenheit der Verpflegung der Soldaten in der gegenwärtigen Verhältnisse vielfach auf Schwierigkeiten...

Huf eigner Scholle.

22) Roman von Guido Kreuzer. An den Wänden standen große, getreide Weisergründe...

schlossen waren und das offenbar das Hauptstück der ganzen Wohnung bildete. Denn Hans Scharrsch unterscheidet deutlich verschiedene Mannerstimmen...

daß sie sich nicht auf neutralem Boden gegenüberständen. Zufall-Almas streifte ihn mit einem kurzen Blick...

'Allo los!' - war Zufall-Almas bequämlisch, um jede weitere Diskussion abzuwehren, und folgte mit Hans Scharrsch dem jungen Bürger...

Kriegsereignisse.

1. April. Nach dem Bericht der Heeresleitung hat sich der mit über 500 000 Mann verstärkte, ganz erfolgreiche Angriff der Russen auf die baltische Front zunächst erschöpft. Ein in deutsche Hände gefallener Befehl des russischen Höchstkommandierenden enthielt die völlig fehlerhaften Absicht, die deutschen Truppen auf deutsches Gebiet zurückzutreiben. Die russischen Verluste betragen mittelmäßig 140 000 Mann.

2. April. Die Kämpfe bei Verdun entwickelten sich für uns erfolgreich weiter. Bei einem erfolgreichen Gegenangriff der Franzosen auf die eroberten Stellungen im Dorfe Bazug und bei diesem blieben 11 Offiziere und 720 Mann unterwandelt als Gefangene in deutsche Hand.

3. April. In den Nächten vom 31. März zum 1. April, vom 1. zum 2. April und vom 2. zum 3. April griffen Marine- und Heeresluftschiffe die City von London und zahlreiche militärische Anlagen in der Umgebung der Stadt, ferner verschiedene Hafenanlagen, jodann das schiffliche Kriegs-Industriegebiet, die militärischen Anlagen von Göttingen und Dünkirchen (Frankreich) mit geringerer Wirkung an. Zahlreiche Brände und Gintzer wurden beobachtet, auch Batterien zum Schmelzen gebracht. Das Marineluftschiff „L 15“ ist angegriffen worden und gekentert, die Besatzung getötet und in englische Gefangenschaft geraten. Alle übrigen Luftschiffe sind zurückgekehrt.

4. April. In der vergangenen Nacht wurden die Angriffe der Marine-Luftschiffe auf England erfolgreich und ohne Verluste fortgesetzt. Beschießungsanlagen bei Great Yarmouth wurden mit Sprengbomben belegt.

5. April. Am Monat März verloren die Engländer und Franzosen auf der Westfront 44 Flugzeuge. Davon wurden 33 im Luftkampf niedergebrennt, vier durch Abschuss von der Erde, zwei durch unglückliche Landungen in unserer Hand. 25 der feindlichen Flugzeuge fielen in unsere Hand. In der gleichen Zeit betrug der deutsche Verlust 14 Flugzeuge, sieben gingen im Luftkampf verloren, drei durch Abschuss von der Erde, vier werden vermisst.

6. April. Das Dorf Doucourt westlich der Maas wird von den deutschen Truppen erobert. Die Franzosen erlitten schwere Verluste und büßen außerdem elf Offiziere, 532 Mann an unterwandelt gefangenen ein. — Marine-Luftschiffe belegen den englischen Hafen Wlthru, die Hafenanlagen von Leeds und Umgebung und eine Anzahl Bahnhöfe des englischen Industriegebietes ausgiebig mit Bomben. Mordlich von Hull liegen in einem Bunker mehrere Geschütze. Seemilitäre Luftschiffe kehren unbefähigt zurück.

mitteldeutschen Gebieten im unteren Maal mit im Oberflächlich der Maas von Maas zur Oberflächlich wieder erheblich mehr gestiegen wird. Die Zahl der Winteropfer weist einen sehr guten Stand aus.

Von Nah und fern.

Ein Hindenburg-Stadion für Hannover. Ein Bürger-Comitee hat beschlossen, in Anbetracht des Hindenburg-Jubiläums den Betrag von 300 000 Mark zum Bau eines Stadions, das den Namen „Hindenburg-Stadion“ erhalten soll. — Die Anlage eines Stadions in Hannover war schon länger geplant, doch fehlte es bislang an den nötigen Mitteln.

Reichstagsbesuch in Oberriß. Dieser Tage trafen etwa 150 Reichstagsabgeordnete in Oberriß ein, um sich das Flugzeugwesen anzusehen. Dort wurden sie vom stellvertretenden Herrn Kriegsminister Erzengel in Wandel begrüßt. Offiziere eines Fliegerabteilung hielten

Wer Brotgetreide verfrachtet, verflüchtigt sich am Vaterlande!

Vorträge über die Entlohnung des Flugzeugwesens, über Leohn und Einrichtungen, sowie über die Verwendungsmöglichkeit der verschiedenen Flugzeugarten. Reichliche Verfügungen und Abfragen ergänzten die sehr lehrreichen Darstellungen. Bei dieser hochinteressanten Veranstaltung wurde es den Abgeordneten klar, woher die Überlegenheit unserer Luftfahrzeuge kommt. Konstruktoren und Führer fanden allenfalls noch verbante Anerkennung.

Brennöl für Kartoffelschalen. Wenn schon in früheren Jahren die Kartoffelschalen vielfach als Brennstoff verwendet worden sind, so ist es jetzt während des Krieges in einem noch weit größeren Maße der Fall. In verschiedenen Stadtteilen Berlins fahren Wagen von Haus zu Haus und sammeln die Schalen. Für jeden Eimer voll erhält der Abfuhrer einen halben Eimer voll Kleinschmalz.

Geheimes Ausfuhrverbot für Rindvieh, Schafe und Schweine. Mit sofortiger Wirkung hat die heimische Regierung ein unangenehmes Verbot der Ausfuhr von Rindvieh, Schafen und Schweinen sowie von Fleisch und Fleischwaren aus dem Großherzogtum Hessen erlassen und die umgehende Ausführung von allen Ausfuhrerlaubnissen und Ermäßigungen in bezug auf die Ausfuhr nach nichtbesetzten Gebieten angeordnet. Die Ursache dieser scharfen Verordnung liegt in einer Entlohnung der Reichswehr, die im Großherzogtum Hessen bei der Besetzung der dortigen Eisenbahnen in Mengen von Schmalzvieh sowie die für die Versorgung der Zivilbevölkerung einsehlicher der Garnisonen, Lazarette und Gefangenenlager aufzubringenden Schlachtvieh aus dem Land selbst beschafft werden müssen.

Schwerer Eisenbahnunfall in Ludenwade. Ein Güterzug Berlin—Dalle, der sich mit ständiger Geschwindigkeit bewegt, fuhr bei Ludenwade auf ein loses Gleis und rannte gegen einen Brechbock. Der Unfall kostete 1000 Pfund, das Lokomotive und mehrere der folgenden Wagen sind der Schiene sprangen und schwer beschädigt wurden. Der Packwagen wurde vollständig zerrümmert und geriet in Brand. Drei Schaffner und ein Soldat, die in den Wagen beschäftigt waren, wurden getötet. Der Zugführer ist sehr erschöpft.

Ein Heim für invalide Jäger. In Naurow, wo schon seit 1897 mit Kurze Unterbrechungen das kurlische Jägerbataillon Nr. 11 seinen Standort hat, soll ein Heim für invalide Jäger errichtet werden. Als Bauplatz kommt ein 42 000 Quadratmeter großes Gelände in Betracht, das hauptsächlich durch Sammlungen und Spenden angebracht.

Ein zeitgenössischer Strampf. Einen „Kriegsstrampf“, dessen Fuß aus Sachdahnagen (Kammern) besteht, gestiftet hat, hat der Jägermajor W. in Berlin erfinden. Der Strampf ist gefächelt der unerschwinglichen Wolpreise dürfte dieser hülfliche und sehr stark Strampf vielen gute Dienste leisten. Trotz seiner großen Stärke

ist er nicht hart und steht einem wollenen Strampf täuschend ähnlich.

Eine gewaltige Feuersbrunst wüthete in Kattich (Kreis Berlin) in Westpreußen. Eingedacht wurden 19 Wohngebäude und zehn Ställe oder Scheunen mit Anhalt. Das Feuer brach durch Flugener entstanden ein.

Woh eine Handgarnatur schwer verletzt. Die Frau des Gekümers Wiedmann in Oberkattich erkrankte ein zugewandtes Batet aus dem Felde, worin sich eine Handgranate befand. Während die Frau mit der Waffe hantierte, explodierte diese und riß ihr eine Hand gänzlich, die andere zur Hälfte ab. Andere Personen, die sich im Wohnzimmer befanden, blieben unverletzt.

Einmarsch einer italienischen Kavalerie. Die Kavalerie von Gedenovo in der Provinz Brescia ist einmarschiert. Ein Hundert Soldaten sind in den Gefangenen genommen worden.

Lebensmittelanfragen in Rumänien. In der rumänischen Stadt Ploesti soll eine wahre Revolte ausgebrochen sein. Viele Tausende versammelten sich auf den Straßen und veranstalteten Kundgebungen gegen die Zuerung. Lebensmittelgeschäfte wurden angegriffen und geplündert. Polizei und Truppen schritten ein; zwischen ihnen und der Menge kam es zu heftigen Zusammenstößen; zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen. Nachdem die Ruhe wiederhergestellt war, wurde für die Stadt der Ausnahmezustand und das Verbot jeder Ansammlung auf den Straßen verhängt.

Roovelet, der Kriegerfeind.

— Der Expräsidenten ein neues Werk. — Nachdem heute fast jeder gehnte des Schreibens fähige Mann irgendeinem Kriegsbuch gedrucktes Leben verliehen hat, konnte auch Theodor Roovelet, der „Mann für alles“, nicht still und ungedruckt bleiben. Still war zwar der Mann, dem man seit Jahren in Amerika mit einem etwas zweideutig kameradschaftlichen „Loben“, „Ehden“, räumt, niemals aber hat er es gewagt, sich 16 Monate lang vom Büchermarkt fern zu halten. Jetzt aber hielt Theodor, der Expräsident, Kriegerfeind, Trübsinn, Friedensfreund, Kriegsruf, Roovelet, Jagdbrüderleier, Gletenjaner, Seefahrer, Gindeder es für geraten, auch als Kriegsbuchsteller auf den Plan zu treten. Und kein Buch, das den schönen Titel „Fürchte Gott und die demütigste“ trägt, wird in der englischen Presse mit Freude und Bewunderung empfangen.

Roovelet, der seit Kriegsbeginn durch seine Werberarbeit für das aktive Eintreten Amerikas in den Kampf von sich reden machte, der Leute wie Bryan und Henry Ford nicht minder wohl angeht und angreift, als die Präsidenten Wilson, der seine Stelle einnimmt, hat — das muß man augenblicklich mitzuteilen — ein Buch geschrieben, das dem Volk ein Gedächtnis nicht ungedeutet gewährt. Am Augenblick, da man in Washington vor den Neuwahlen steht, in der Stunde, da der Präsidentenstuhl neu ausgeschieden werden soll, wendet Roovelet sich an das amerikanische Volk in der stillen Hoffnung, sich vielleicht noch einmal den Weg ins „Weiße Haus“ zu bahnen. Und da er besser als jeder andere weiß, daß dem Volk ein Gedächtnis nottut, schreibt er zwei Begriffe auf seine Fahne: „Friedmigkeit und Patriotismus.“ „Fürchte Gott und die deine Pflicht!“ — das heißt in Roovelets Sinn überlegt: Gott und dein Vaterland wollen, daß du dem Wiederwahl beibringst. Und bei näherer Durchsicht des Buches kann man Herrn Roovelet nicht den Zedl erproben, daß der Schriftsteller an vielen Stellen allzu rüffig ist, um den Wolf ordentlich verderben zu können.

Anfangs sucht der Verfasser durch pompöse Betonung seine streng neutrale Gesinnung zu benehnen. „England“, schreibt er, „ist ebenio mein mein Vaterland, wie Deutschland mein Vaterland ist.“ Ich bin Amerikaner in reinstem Sinne, und darauf aufbauend der streng neutrale Roovelet liegt in der geschäftigen Weise gegen den Amerikaner Ford, dessen Friedensbestimmungen, io meint er, der Liebe zur amerikanischen Republik ins Gesicht schlagen. Der

Wisse Herr Ford nicht, daß Deutschland aus Amerika ganz einfach ein zweites Belgien machen wolle? Dann geh! Roovelet auf Wilson über, den er offensichtlich als Ibelen angreift. Und von nun an erschießt in jedem britischen Satz das Wort „kämpfen“.

Es ist etwas reichlich viel von kämpfen die Rede in einem Buch, das unter der Flagge frommer Denkmäler vom Stapel gelassen wird. Was aber ist der geistige Inhalt des Werkes? Bisher nur noch feiner der vielen Kritiker, die das Buch befragen, imlande, diesen Inhalt aufzufindem. Die meisten Kritiker ist es gelungen: „erzählens behauptet sie, daß es sich hier um ein Geisteswerk hervorragender Art handle, um das größte Werk, das der Krieg entworfen hat. Ein unangenehmer Beurteiler aber wird den Titel des Buches dahin abändern müssen: „Fürchte Gott, die deine Pflicht und kämpfe für England, damit ich wieder Präsident werde!“

Gerichtshalle.

Berlin. Einen dreifachen Straft und Unterschwand hat der mehrfach verurteilte Koch Paul Baerlein, der vor dem ersten Strafgericht des Landgerichts stand, betrieuen. Er bediente sich dazu der ihm aus einem Sanitätskolonnen und erhalte den Zeiten, hauptsächlich Galvanieren und Fräusen, er kame aus Berlin, sei von Berlin entlassen worden und habe einen großen Vorrat von Speck, Butter und Wurst mitgebracht, den er nun zu billigen Preisen verkaufen wolle. Er fand auch viele Kaufleute und hat in 45 Fällen die Beträge. Er gab an, die Ware wäre aus irgendeinem Lagerhof und nahm die Kaufleute bzw. die Kinder, die die Ware abholen wollten, mit ihm in die Nähe des besetzten Waldhofs. Dann ließ er sich das Geld geben, angeblich, um die Ware auszuliefern, verteilte auf sehr geduldet Weise seine Bezahlung und verschwand mit dem Gelde. Er hat auf diese Art etwa 220 Mark erquaten. Das Gericht bewertete den Angeklagten zu einem Jahr sechs Monaten Gefängnis.

Leipzig. In dem Landesherrensproch gegen den Senator Hofeist und den Kaufmann Broch aus Lübeck wurde die Angelegenheit der eroberten Anstalt freigegeben und die Rollen sowie die notwendigen Beschlüsse der Angeklagten festgesetzt. Die Angeklagten wurden sofort in Freiheit gesetzt.

Leipzig. Das Reichsgericht demart die Revision des 16-jährigen Klempnerlehrlings Gustav Scholz aus dem Landesherrensproch. Paul Scholz, die vom Landesherren Berlin am 15. Februar wegen Raubmordes an der Sänfterin Pape zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt worden waren.

Vermischtes.

Käufe im Postpaket. Der Bürgermeister einer Gemeinde in Mittelfrankreich, io ist in einem Partier Blatt zu lesen, teile es durch, daß zwei von seinen drei Söhnen in Kriegsverdiensten untergegangen sind. In der Gefahren der Front bedroht wurden, trotzdem sie völlig feindlich waren. Diese Drücke berregert erregte das Argernis aller Bürger und wurde durch Feldpostbriefe auch an der Front bekannt. So erhielt denn der Bürgermeister eines Tages ein Feldpostpaket mit folgendem Schreiben: „Da Ihre beiden Söhne sich nicht verhalten an der Front, werden Sie holen wollen, indem wir Ihnen beistehen ein Paket dieses Inhalts zum bequemen Hausgebrauch.“

Das Paradies der Giererei. Eine 50 Meilen nördlich von San Francisco liegt eine Stadt namens Petaluma, die man mit Recht die Hühnerstadt nennen kann, da sie nicht weniger als 1 Million dieser Tiere hebergenen soll. In einem der vergangenen Jahre soll diese Gegend, wie die Giererei das Popolus zu erzählen mag, 120 Millionen Eier gefast haben. Nicht weniger als 75 % der männlichen Bevölkerung des Dries beschäftigten sich mit der Hühnerzucht. Auch die Familien in Petaluma, die sich nur ein paar Hühner für den eigenen Hausgebrauch halten, um dies mit einem Nutzen von wenigstens 70 %. Ein Hühner hatte nur etwa 600000 Franz Anfangs-Jahren für das Unternehmen. Bereits nach einem Jahr hatte er von dem Kuhn einen Nutzen von etwa 6 1/2 Franz. Ein paar große Langhänger des hühnergelegenen Straßes hatten sogar bis 150000 Franz.

stafte neben sich. Sein faderes übermäßiges Gesicht bekam etwas Farbe.

„Das ist höchst bitter, Radys und Gentianen.“ Es beginnt ein neuer Mundart.

Geinge Herren finden sich, andere nahmen die leerwordenen Bläse ein. Ein paar Worte herlicher und hübler. Auch Radys-Alwas löste sich aus seinem Kreis und nahm an dem Tische Platz.

Der Haushalter sah auffordernd zu Scharreth hinüber, begegnete aber nur einem absehnenden Kopfschütteln. Innerlich ließ zuckte er mit den Achseln, lächelte ein ganz feint wenig. Dann überließ er den Tisch und stellte fest, daß alle Stühle besetzt seien. Die blühenden Kisteln — die blühenden Eingichtungen — gerannt glitten ihm die Arnen durch die langen Finger — und das Spiel nahm seinen Fortgang.

„Ganz Scharreth sah ein paar Minuten zu. Er hatte das ja alles schon tausendmal durchgemacht — es war immer dasselbe.“

Einen Moment ärgerte er sich, daß der Radys-Alwas auch mit ein Tisch. „Aber deses halbt ist er überhaupt hergekommen!“ — verbesserte er sich im stillen sofort selbst.

Warrensbring fand an der Scharreth, mit dem Wäcker zum Zimmer; machte sich irgendein Trunk zurecht. 15.

Da drehte sich der Mann um und ging nach dem Bibliothekszimmer hinaus.

649 22 (Fortsetzung folgt.)

Volkswirtschaftliches.

Das Einströmen von Rohkaffee wird seit in höchsten Maße. Dieser Kaffee hat eine Samter von Rohkaffee zumeist nicht die Eigenschaften des Kaffees zu brennen. Da ihnen hierfür das Verständnis und die Kenntnisse fehlen, wird ein großer Teil des eingekauften Kaffees infolge falscher Behandlung wertlos gemacht. Nicht alle Kaufleute wissen, daß Rohkaffee beim Brennen sehr vorsichtig behandelt werden muß, weil er leicht verbrannt, daß er nur auf Gut, niemals aber heller Kaffee gebraucht werden kann und daß ein praktisch geübtes Auge notwendig ist, um über den Kaffee zu wachen. Diefelbe Erfahrung, die der überhöhlte Käufer beim Kaffee macht, hat er schon bei Zuder, Butter, Mehl usw. gemacht, nämlich die, daß ihm der Warenplan vorliegt oder trotz werlos wieder **Verfälschter Wagnisplan in unseren Meintal zur Aufzeichnung.** Bis gegen die letzte Jahreshälfte wurde in Mitteldeutschland und Süddeutschland der Umsatz von Winteropfer, der für die Ölgewinnung nutzbar gemacht wurde, in großen Maßstäben vertrieben. Dieser Kaffee wurde in mehr. Schiefheit betrieb man den Absatz noch zur Winterhälfte, während die Ölgewinnung wieder durch die ausständigen Öl verdrängt wurde. Auch als Winteropfer ging der Absatz immer mehr zurück und machte den Kaffee zum Winteropfer. Der jetzige Mangel an Öl hat nun dazu geführt, daß

Abkumfenden verbeugt man sich gegenseitig. Ein paar hüßliche Wäpelen — dann wurde die unterbrochene Unterhaltung wieder aufgenommen.

Kuhn-Alwas, der die meisten der Herren schon persönlich kannte, wechselte hier und dort einen Sänderdruck und befeuerte sich am Gedächtnis, das sich um die augenblicklich hochaktuelle Frage der Chancen des Weinberg-Jahres Stalles gegen über dem Gradiger Gesicht richtete.

Angehörig trat Scharreth mit Bürger an den Spieltisch, wo gerade die letzte Talle angelegt wurde. Es ging verhältnismäßig noch schmerzhaft ab, trotz ziemlich hoher Einsätze. Der Haushalter konnte mit einem respektablen Überschuß abschließen.

Nachdem verließ er seinen Platz und kam zu den beiden Hüßigen.“ Er war ein kleiner schmählicher Herr; hinter scharfen Brincaes-Gläsern funkelten ein paar halbjuwelinschöne Augen.

Doktor Warrensbring — Graf Scharreth! stellte Bürger vor. Und bei ihm erinnerte sich, daß er den Namen des Doktors irgendwo irgendwo schon einmal in Verbindung mit einer etwas herablässigen Minnegeschicht gehört hatte.

„Ein Wozug für mich, auch den Sohn kennen zu lernen.“ — Die Stimme hatte einen leisen Anflug von Heiserkeit. „Denn der alte Graf-Bürger war, das hat hier ich wohl sagen, ein langjähriger verheirter Freund von mir. Daher wollte ich es auch kaum glauben, als ich eines Nachts hier im Klub die Nachricht von seinem plötzlichen Tode erhielt.“

„Da mein Vater denn auch hier verheiratet, **Dar Doktor?**“ fragte Hans Scharreth irritiert.

Er hatte ein wirgendes Gefühl im Halse. Und seine Augen gingen über den Spieltisch, um dem Gold und Scheine in Hanten lauen.

Der Wagnisplan sah sich aus dem Ausstrahlung seiner Praxoche ein Fouaristik und schätzte sich glücklich.

„Nur zwei- oder dreimal, Herr Graf. Allerhöchsten! Denn er war sehr erluftig und belah von jeder eine tiefe Antipathie dagegen, sich mit der großen Ehre der vergnügungsfähigen Spielarten zu identifizieren.“

Aber seinen schmählichen scharfen Mund nahm ein Schloß.

„Oben in der Kurfürstentrasse, nach dem Anrufbeantworter zu, existierte ein verführerisches Haus, in dem sich nachstens mandmal eine Sandvoll Herren zusammenfanden, um gemeinsam ein solches Tempelchen zu bauen. Eine Auswahl der allerbesten Namen des Landes. Allen anderen Elementen blieben die Herren verheißungsvoll. Und das war denn auch einseitig für den einzigen Platz, wo man mit Bestimmtheit darauf rechnen konnte, Ihren Herrn Vater anzutreffen. Das war wenigstens noch ein Aristokrat von edlem Schrot und Korn. Einer, dem die moderne Zeit, wenn er heute noch einmal sein Leben von Jugend auf beginnen müßte, jeden Pfennigboden entgegen würde. Aber damals, als er heranwuchs, da waren andere Zeiten.“

„Warrensbring, Zeiten, in denen man noch die Achtung vor dem Namen und der Verbindung nicht verloren hatte. Heute? Ich bitte Sie!“ — Er zuckte verächtlich die kurzen Schultern und machte ein so elegisches Gesicht, als fände er selbst auf

dem Aussterbeetat. — „Was weiß man in unserer nachdem Zeit noch von Idealen und Absterbung? Wir werden immer amerikanischer, immer praktischer. Und schämen damit tagtäglich feste und tiefer das Ged aus, in dem wir einmal unsere ganze nachdem gelangmengenloppere Kultur einengen werden. Denn das ist ein alter Treppennuß, und die Geschäfte der Wäcker hat noch immer gelebt, daß ein Land unrettbar dem Verfall entgegengeht, sobald es seine Jahrhundert alte Tradition auf den Scherz stellt.“

Paul Bürger nahm ein süßeres Gut hervor und zündete sich eine neue Zigarette an.

Der Doktor philosophierte wieder mal! — sagte er, halb zu Scharreth gerichtet. „Der christliche Adel deutscher Nation. Seine Höchstzeit und sein Verfall.“ — Dieses Thema reitet er nämlich als ganz spezielles Stedenpferd. Allerdings nur während seiner Wurzelpreden. Denn an der Börse und im Geschäft —

Warrensbring sah ihn an, mit einem drohenden Aufsehen in den kalten Augen.

Da schlug Bürger mit der Hand den Mund der Zigarette beiseite und setzte, gestunzen lächelnd, hinzu:

„Aber wie lieb ja hier nicht in einem Tischfächerbuch, sondern beim Wäcker zu tun.“

Der Platz des Doktors am Spieltisch war noch immer frei.

„Wenn die Herren einverstanden sind, übernehme ich die Wagt.“

„Dann ließ er sich auf dem „kurulischen Spieltisch“ nieder und legte eine schwarze Brief-

Neue Korsetts

Deutsche Formen :: Grösste Auswahl.

Der Abteilung Korsetts wird, wie allen andern Abteilungen meines Hauses, von mir die grösste Aufmerksamkeit
:: gewidmet und führe ich, getreu meinem alten Prinzip, nur beste Marken, bei grösster Preiswürdigkeit. ::

Letzte Neuheit!

Elastische Strumpfhalter „Es ist Erreicht“ für Damen und Kinder. Paar Mk. 0,65 und 0,80 in allen Farben.

Walter Hüther, Elbingerode.

Eigenes Rabattsystem! 5 Proz. Rabatt!

Suche für einen konfirmierten
Böbling

Stellung

in der Landwirtschaft. Anfragen
an **Lindemann,**
Hausvater in Gentsfin.

Ein Fuhrmann

wird gesucht. **August Ehrh,**
Sägewerk.

Eine Glucke

zum Verkaufe wird gesucht, von wem?
lagt die Geschäftshalle d. Ztg.

2000 Zentner pr.

Futterrüben

2000 Zentner gelbfleischige

Wohrrüben

in Labungen hat abzugeben.

Wilhelm Fehling,

Elrich a. S.

In Rothehütte sind Kartoffeln

abzugeben. Auch steht daselbst eine
Grube Dünger zum Verkauf.
Näheres in der Geschäftshalle d. Ztg.

Herzogliches Forstamt Seimburg

versteigert Montag, den 17. April
1915 morgens 10 Uhr in der Gast-
wirtschaft von Knopf zu Seimburg
aus dem Forstrevier Mend 52.

Brennholz: eichen 2 rm
Knochenholz, 3 rm Anbruch, 45,5 rm
Stammknüppel, 6,80 hdt. Wäfen
3. Kl.; **buchen:** 35 rm Schnittb.,
85,5 rm Knochen, 9,5 rm Anbruch,
433 rm Stammknüppel, 56 hdt. Wäfen
3. Kl. Anzahlung 20 v. S. des
Steigerpreises.

Sämerei

empfeht **Frau Breustedt.**

Sämereien

empfeht **B. Kohlstock,**
Gärtner.



Konfir- mation

empfeht blühende

Topfpflanzen

in reicher Auswahl.
B. Kohlstock, Gärtner.

Kaffeebrenner

empfeht
Ernst Lüders Nachfl.

Zur Konfirmation

empfeht

Frickens 128:

Für Mädchen:
Schwarze u. farbige
Kleiderstoffe
Kostümstoffe
Unterröcke
Leibwäse Hand-
schuhe Korsetts
Untertaillen
Schürzen Näh-
utensilien

Für Knaben:
Schwarze u. farbige
Anzüge -- Hüte
Vorhemden Kragen
Kravatten
Manschetten Hand-
schuhe Wäse
Hosenträger
Arbeiterkleidung
Mützen

100 bis 150 Stück Weide-Schafe

möglichst mit Kämmern, kauft die
Verwaltung der Heilstätte Oberberg-Gebhardsheim
bei St. Andreasberg in Harz.

Arbeiter

zum Holzeinschlag für dauernde Ar-
beit gesucht. Freie Wohnung wird
gewährt. Zu melden bei
Waldmeister **K. Jern eitzig,**
Elbingerode a. Harz, „Villa Dahnheim“

Heimarbeit

Dauernden Nebenverdienst erhalten
Damen durch Anfertigung leichter
reizender Hausarbeiten.

Muster u. Prospekt gegen Ein-
sendung von 40 Pfg. in Marken
C. Ed. Nentwich,
Erfurt

Wer neben dieser Zeitung
noch eine inalt-
reiche und dabei
billige Berliner Tageszeitung mit
wöchentlich 7 Beilagen lesen will,
der abonniere auf die

„Deutsche Warte“

die im 26. Jahrgang erscheint, Zeit-
artikel führender Männer aller Par-
teien über die Tages- und Reform-
fragen bringt (die D. W. ist Organ
des Hauptauschusses für Kriegser-
beimstätten), schnell und sachlich über
alles Wissenswertes berichtet und im
Monat nur 90 Pfg. (Beleggeld 14
Pfg. kostet. Man verlange Probe-
nummer vom Verlag Berlin NW 6

Zur Konfirmation bringe meine

Weine

in Erinnerung
E. Edort.

Geschenke zur Konfirmation in großer Auswahl, Gesangbücher und Konfirmationskarten

zu billigsten Preisen empfiehlt
H. Rensch

Tapeten- u. Linoleum

**Wachstuche
Cocos Felle
Kleister- u. Klebe-
Material**

Tapeten- & Linoleum-Haus Fr. Dingelstedt & Söhne

Wernigerode, Ottostr. 3.
Fernsprecher 569.

Getrocknete Speckbirnen

Pfund Mk. 1.00.

Dörrgemüse

(Leipziger Allerlei)
Pfund Mk. 3.00. empfiehlt
Ernst Lüders Nachf.

Frische lebende Pfahlmuscheln

Pfund 15 Pfg. treffen heute oder
morgen ein
E. Lüders Nachf.

Salatöl-

Erst, per Pfund 1.00 Mark, frisch
eingetroffen bei
Ernst Lüders Nachf.

Heringe in Tomaten

vorrätig bei
Ernst Lüders Nachf.

Erbsenmehl, Grünerblütenmehl, Lupinmehl,

geben vorzügliche Suppen. Zu haben
bei **Ernst Lüders Nachf.**

ff. Riesealadsheringe

frisch eingetroffen bei
W. Kuthe

ff. Pfannkuchen u. Marmeladen

frisch eingetroffen
bei **W. Kuthe.**

ff. Messina Apfelsinen Feigen

sind eingetroffen bei **W. Kuthe.**

ff. Bücklinge Zwischen Lachsgeringe

empfeht **W. Kuthe.**

ff. Apfelsinen marin. Heringe Salzgeringe

empfeht **E. Edort.**

Milchzentrifugen die beste und billigste der Gegenwart, Nähmaschinen

gute Fabrikate empfiehlt
H. Rensch.

Reiseförbe

gute Qualität sind in allen Größen
vorrätig bei **H. Rensch.**

Drucksachen

jeder Art fertigt schnell
sauber und billig an die
Buchdruckerei d. Harz-Boten.

Empfehle mein reichhaltiges Lager meines selbst gearbeiteter Möbeln aller Art, in sauberster Arbeit Nach bringe ich mein Lager in modernen Kinderwagen

in allen Preislagen empfehend in
Erimerina Firma Aug Anger

Anzeigen

erfordert für sämtliche a swärtigen
Zeitungen zu Originalpreisen die
Geschäftsstelle d. Ztg.

Karbid-Flacklampen einzelne Brenner u. Karbid Fahrstuhl-Laternen

Reine und Tüte

Metall-Flacklampen

75% Stromerparnis in allen Ker-
zenarten und außer Qualität zu
billigen Preisen

Elektrische Taschenlampen

Erst-Batterien und Birnen
Taschenfeuerzeuge

Petroleum-Lampen

Erstteile
Sturm-, Stall- und
Handlaternen

empfeht **H. Rensch.**

Weiße weisse Hausseife

ein. Fabrikat, große Weichheit, Pfd.
58 Pfg. inkl. Pack ab Fabrik geg. vobr.
Kasse od. Nachn. Zu Einern mit 20
Pfd. Inhalt und in Käffern mit 60 u.
120 Pfd. Inhalt. Hochgute Seife (ohn.
Fras) Fabrikation genau angeben
**Metzner, Braunschweig, Madan-
menweg 139. Fabrik chem. techn.
Anstalt.**